

avca news

INFOS DES AUTOMOBIL
VETERANEN CLUB AUSTRIA

Voralpenfahrt 2009

Anmeldung jetzt!

Also, für alle Spätzügler und Unentschlossene: **Jetzt auf die Homepage www.avca.at gehen**, den Button „Veranstaltungen“ anklicken und schon springt es entgegen, nein, nicht das Ventil oder die Feder, das Nennformular für die **Voralpenfahrt vom 25.9. bis 27.9.2009**. Obwohl wir wieder im Hotel Puchberg am Schneeberg untergebracht sind, fahren wir weitestgehend neue und unbekannte Strecken, knapp 250 km sind es, mit Zeitprüfung Vormittag und Nachmittag, Passierkontrollen und Sonderprüfungen, geeignet für ambitionierte oder entspannte Fahrweise.

Wir freuen uns auf Ihre/eure Teilnahme.

Norbert Abel, Heinz und Brigitte Baeder

Nächster Clubabend:
7. September 2009 im Landgasthof Krone/Gaaden. Weitere Infos, Berichte und Fotos auch unter www.avca.at.



Sie war wieder perfekt organisiert und ebenso durchgeführt, die NÖ Classic 2009. Kurt Dichtl und sein Team haben ganze Arbeit geleistet.



Liebe Clubmitglieder und Freunde des Clubs!

Ein lieber Freund von mir, hatte einen leichten Schlaganfall und war dann zur Reha in Bad Pirawart.

„Na und“ werden Sie sagen, was geht das mich an. Sehr, sehr viel!

Wir alle sind in einem Alter, haben einen Beruf und / oder führen ein Leben, dass diese Krankheit sehr wahrscheinlich macht. Jeder Mediziner wird Euch das bestätigen und Euch warnen.

Obwohl, meist leben die eigentlich am ungesündesten, haben Stress, essen, trinken und rauchen wie wir. Also nur modernes Pharisäertum.

Zurück zum Thema: wir leben also fast alle in einer Weise falsch, die nach der derzeitigen Lehrmeinung zum frühen Ende

führt. Frage, was ist früh? Wenn man 95 Jahre alt ist und merkt es geht zu Ende, wird es zu früh sein. Dem wartenden Erben wird es aber immer zu spät sein.

Zurück zum Thema: laut Statistik sterben aber auch Biojünger und Asketen. Manchmal etwas später als Andere, aber was haben sie schon davon?

Wir leben doch alle nicht schlecht, meistens durchaus so wie wir wollen. Mit herrlichen leiblichen Genüssen (gemeint sind nur Essen und Trinken, da wir alle glücklich verheiratet sind).

Und das sollen wir in Frage stellen? Das sollen wir wegen irgend- welcher, von Pharmafirmen lancierter Studien, bestsellergeiler Autoren und um Umsatz heischende Mediziner aufgeben?

Nie und nimmer.

Es ist erwiesen, dass glückliche, zufriedene, ausgeglichene „Sünder“ meist die selbe Lebenserwartung haben wie die, die sich kasteien, „gesund“ leben und laufend Sportschuhe ruinieren.

Darum lebt weiter, so wie es Euch gefällt,

lasst Euch nicht beeinflussen, kurz: Macht was Ihr wollt!

Solange Eurer Geist wach ist, Euer Hobby Euch Spaß macht und Ihr Euch wohl fühlt, denkt erst gar nicht an Krankheiten – dann bekommt Ihr sie auch nicht.

Lebt jeden Tag mit Genuss und Freude und haltet Euch vielleicht an mein Motto: Ich habe keine Probleme – ich mache welche!

PS.: Clubmitgliedernde Ärzte sind in obigen Text ausdrücklich nicht gemeint.

PPS: Meinem Freund geht es schon wesentlich besser.

PPPS.: Er ist weder dick, noch ein Trinker und hat nie geraucht.

PPPPS: Aber ein ganz netter, guter Max.

Herzliche Grüße
Kurt Dichtl AVCA

2009



Hervorzuheben ist die Unterbringung im Althof in Retz, der von Hotelleitung und Personal ganz auf unsere Veranstaltung eingestellt war. An dieser Stelle ein Dankeschön an den Althof für die wunderbare Atmosphäre in den vier Tagen! Auszuzeichnen sind auch die Teilnehmer selbst (diesmal um 25 % mehr als im vergangenen Jahr), denn mit ihrer Stimmung haben auch sie wesentlich zu der fröhlichen Stimmung, die die gesamte Veranstaltung begleitet hat, beigetragen. Durch die Einbindung unserer Veranstaltung in die NÖ Landesausstellung war es uns möglich, einen tiefen Einblick in die Grenzsituation der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts zu gewinnen, die Landesausstellungsstätten Horn und Raabs können jedem dringend ans Herz gelegt werden. Der kurze Ausflug nach Tschechien hat vielen Teilnehmern gezeigt, wie spürbar eine Grenze selbst dann noch ist, wenn sie seit 20 Jahren wieder offen ist. Natürlich kam auch ein bisschen Rallye-Atmosphäre auf, schließlich ging es doch im Wesentlichen um den Siegfried-Markus-Pokal bei Fahrzeugen bis Baujahr 1930. Den heimste das Ehepaar Schüpferling mit Lancia Lambda, Baujahr 1927, ein, damit



Gesamtsieger der Klasse C. Das älteste Fahrzeug Curved Dash, Baujahr 1908, mit Hofer gewann die Klasse AB, der Sieg in Klasse D und in der Gesamtwertung aller 60 Teilneh-

mer ging an das Fahrzeug MG TA RS mit Koch am Steuer. **Die gute Nachricht am Schluss, auch im Jahr 2010 wird es eine NÖ Classic geben, Ausgangsort wird Baden bei Wien sein.**